

## HAG Neubau Kreisschule Untergäu in Hägendorf

**KSU** Kreisschule  
Untergäu



### Ausgangslage

Im Rahmen der Zustandsanalyse wurde im Jahr 2018 erheblicher Sanierungsbedarf im alten Schulhaus festgestellt. Gleichzeitig wurde der Schulraumbedarf für die nächsten Jahre anhand der Bevölkerungsprognose und den Anforderungen an zeitgemässe Unterrichtsformen erhoben. Darin wurde festgestellt, dass sich die Anzahl Klassen bis in das Jahr 2040 von heute 15 auf 21 erhöhen wird. Zusätzlich besteht Bedarf an einem Raumangebot, welches den pädagogischen Anforderungen an zeitgemässe Unterrichtsformen entspricht.

### Identität der Gesamtanlage

Der Neubau der Kreisschule Untergäu ist südöstlich der Sportanlagen zwischen Gäustrasse und Höchmatt angeordnet. Das Erscheinungsbild wird einerseits geprägt durch die Typologie des Baukörpers und der Aussenanlagen und andererseits durch die Fassade als Abbild des ökologischen Konzeptes. Die tiefen Fassaden sind ein wirksamer konstruktiver Wärmeschutz und beleben das Erscheinungsbild durch variantenreiches Licht- und Schattenspiel. Das Gebäude wird als eigenständiger und selbstbewusster Bau mit einem hohen Wiedererkennungswert wahrgenommen. Die offenen Aussenanlagen sind als Einladung auch an die Quartierbevölkerung zu verstehen.

Bauherrschaft	Zweckverband Kreisschule Untergäu vertreten durch die Schulhausbaukommission Thalackerweg 7, 4614 Hägendorf
Bauherrenunterstützung	vescovi-beratungen gmbh Ahornweg 8, 4528 Zuchwil
Architekten	<b>ern+ heinzl</b> Architekten Friedhofplatz 5, 4500 Solothurn

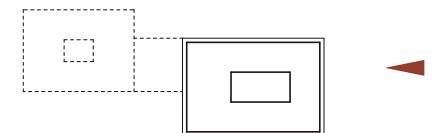




ern+ heinzl Architekten | [www.ernheinzl.com](http://www.ernheinzl.com)

### Haupteingang

Ansicht des neuen Kreisschulhauses mit möglicher Erweiterung von der Gäustrasse aus. Ein Vorplatz schafft Distanz zum Strassenraum und bietet einen sicheren Ort zum Ankommen. Eine klare und offene Architektur verknüpft den Aussen- mit dem Innenraum und hat Wiedererkennungswert.



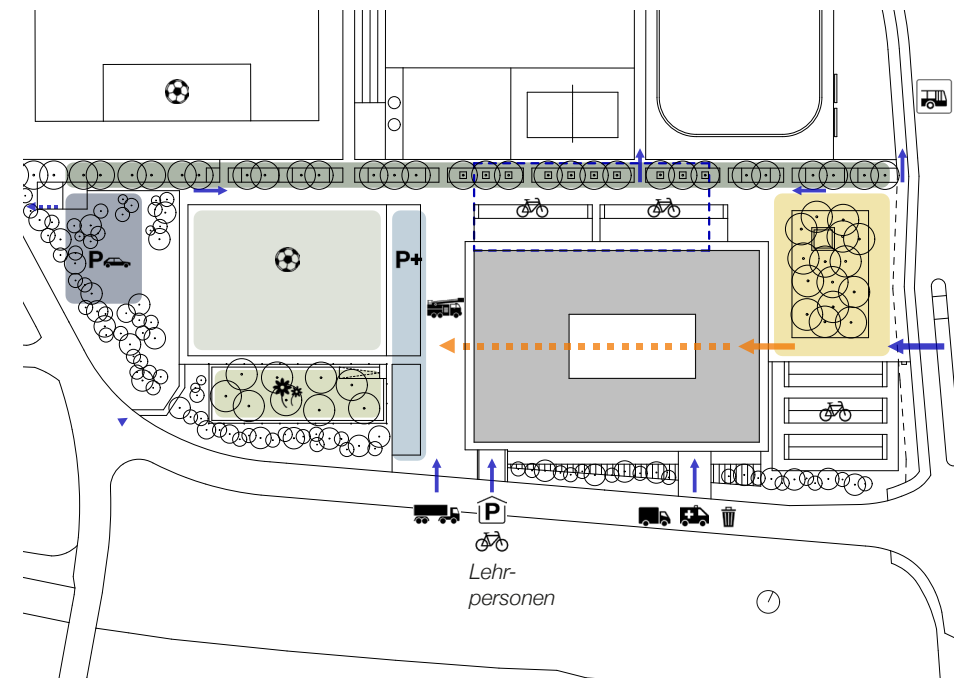


### Innere Organisation

Das Programm des neuen Kreisschulhauses Untergäu lässt sich in unterschiedliche Anforderungsprofile einteilen: Schulräume mit flexibler Belegung, Spezialunterrichtsräume mit definierter Widmung, Veranstaltungsräume, Büros und Arbeitsräume, als auch Flächen für die Mobilität. Um eine Orientierung im Gebäude zu vereinfachen und eine Lenkung der Verkehrsströme zu gewährleisten, wurden die einzelnen Funktionsbereiche gebündelt und einander zugeordnet.

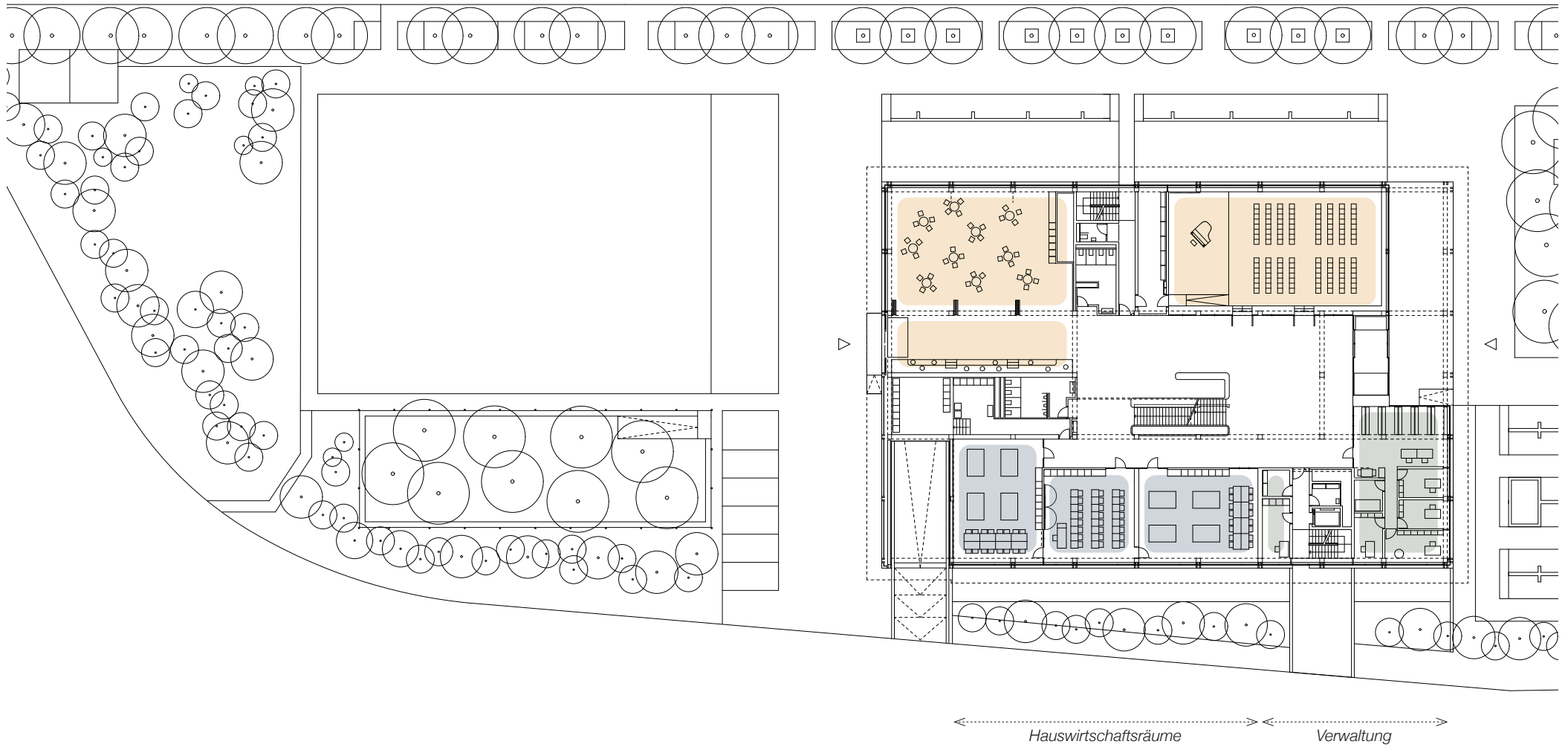
### Atrium

Eine zentrale Treppenanlage verbindet die Geschosse miteinander und wird mit einem Oblicht belichtet. Die Klassenräume für die drei Jahrgänge der Sek E und Sek B befinden sich in den drei oberen Geschossen. Sie wenden sich dem zentralen Atrium zu. Entlang der Brüstung zum Hof sind Einzel- und Gruppenarbeitsplätze angeordnet, die zum kooperativen und individuellen Lernen einladen. Für ruhigere Einzel- und Gruppenarbeiten sind pro Geschoss Rückzugsnischen vorgesehen, die auch als Erweiterung der Klassenzimmer genutzt werden können.



Situationsplan

- Pausenplatz
- Promenade
- Spielwiese
- Gartenzimmer
- Aussenparkplätze
- Überlauf Parkplätze
- Einstellhalle unterirdisch



### Erdgeschoss

Das Erdgeschoss bietet Platz für eine Aula, einen Mehrzweckraum und für Hauswirtschaftsräume. Die Verwaltung und die Bibliothek orientieren sich direkt zum Eingang. Weitere Räumlichkeiten sind rund um das Foyer angeordnet. Die zentrale Treppenanlage verbindet die Geschosse miteinander.

- Aula, Mehrzweckraum
- Spezialunterrichtsräume
- Diverses

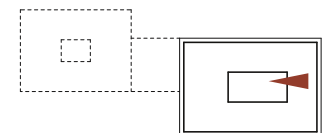


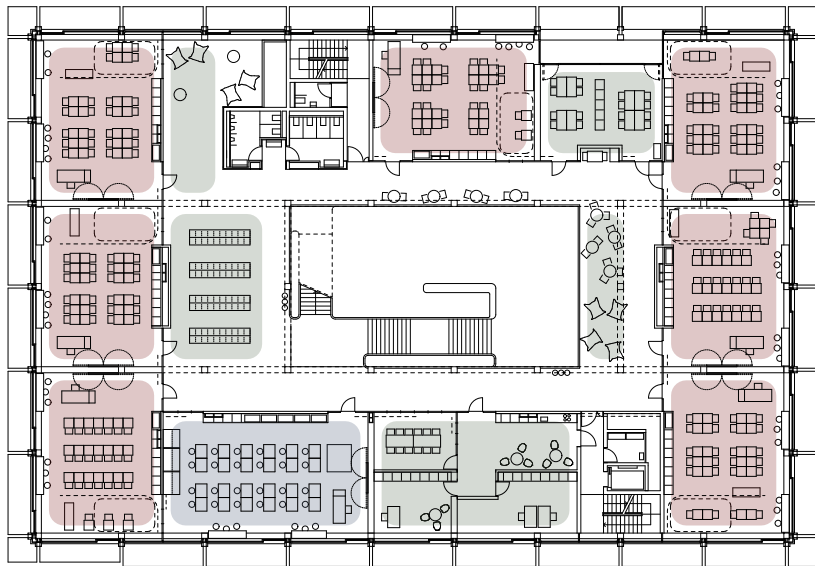


ern+ heinzl Architekten | [www.ernheinzl.com](http://www.ernheinzl.com)

## Atrium

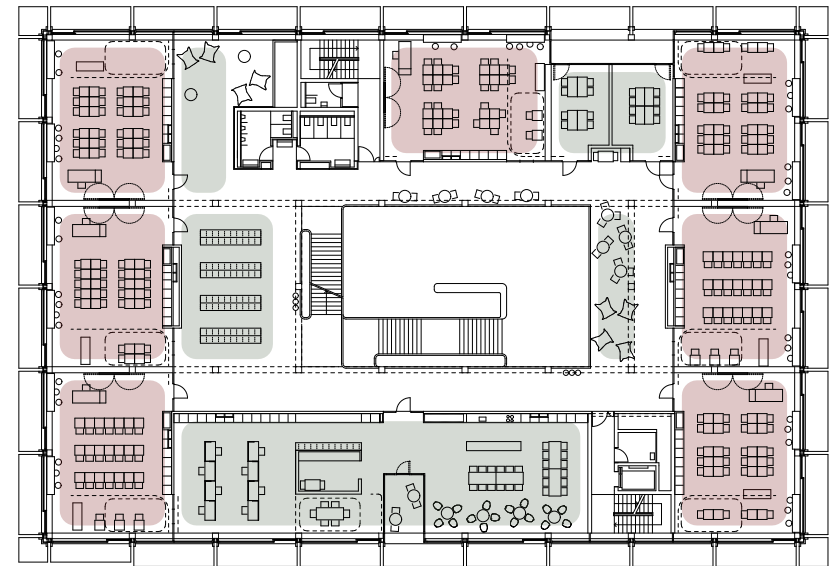
Die Durchwegung von Aussen nach Innen mündet in einem zentralen Innenhof. Hier ist Raum um sich zu treffen, für gemeinsame schulische Aktivitäten, für den Austausch oder zum Netzwerken bei Anlässen. Aula, Mehrzweckraum, Bibliothek und Hauswirtschaftsräume öffnen sich zum Foyer.





← Bildnerisches Gestalten      Verwaltung →

1.Obergeschoss

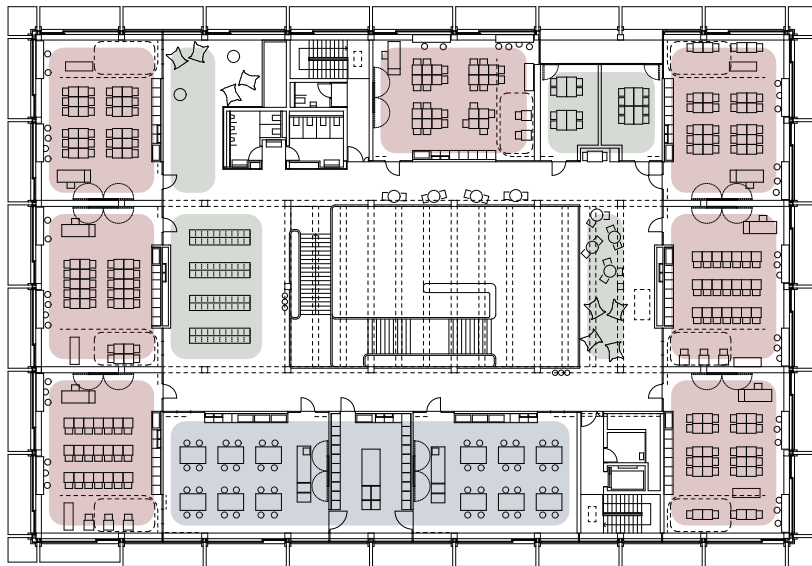


← Lehrpersonenbereich →

2.Obergeschoss

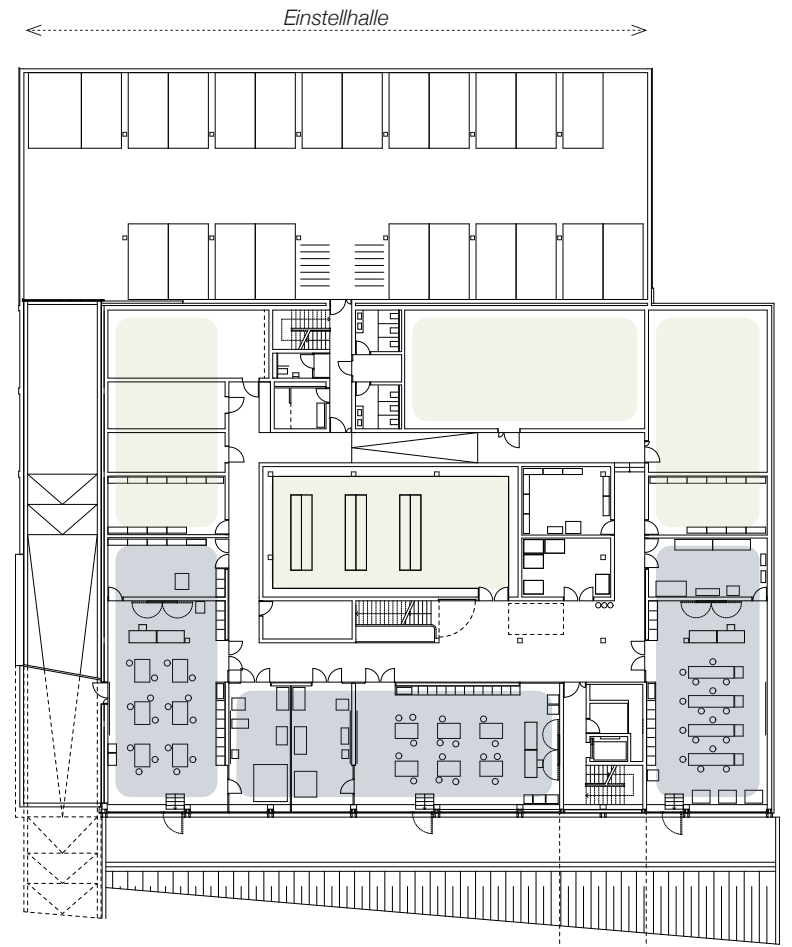
- Unterrichtsräume
- Spezialunterrichtsräume
- Diverses (Gruppenräume, Rückzug, Garderobe, Arbeitsplätze, etc.)





← Naturwissenschaften →

3. Obergeschoss



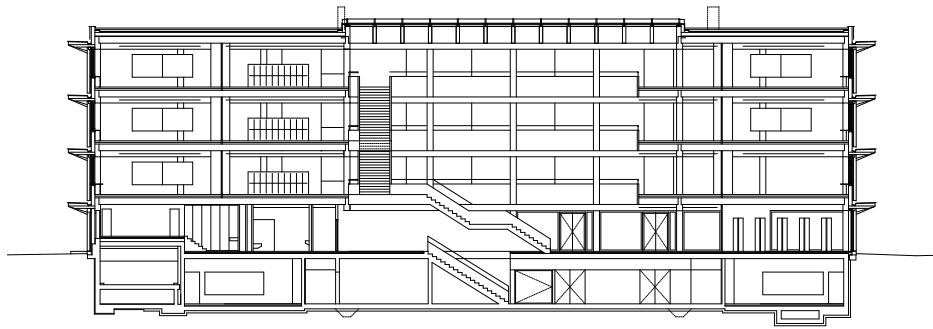
← Einstellhalle →

← Holz- und Metallwerkräume →

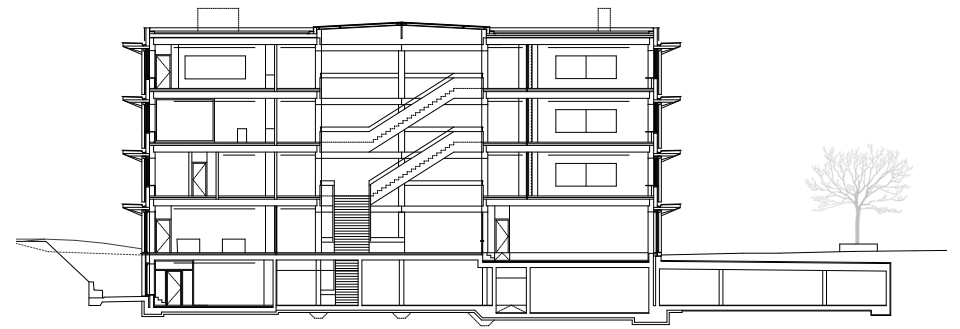
Untergeschoss

- Unterrichtsräume
- Spezialunterrichtsräume
- Technik- & Lagerräume
- Diverses (Gruppenräume, Rückzug, Garderobe, Arbeitsplätze, etc.)

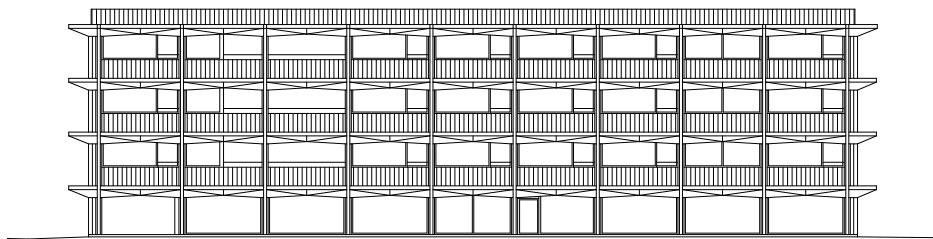




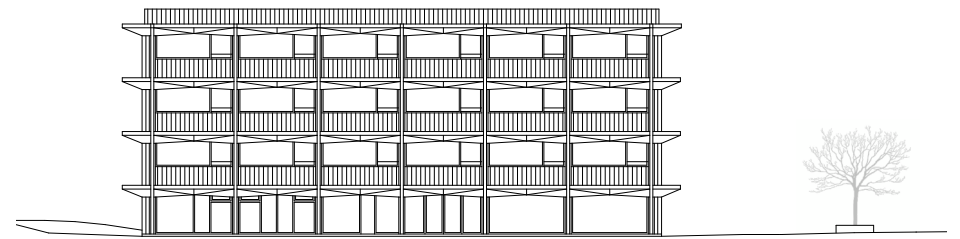
Längsschnitt



Querschnitt



Ansicht Nord



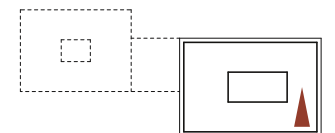
Ansicht Ost



ern+ heinzl Architekten | [www.ernheinzl.com](http://www.ernheinzl.com)

### Klassenzimmer

Das Klassenzimmer ist ein gemeinsamer Lernort, der Zonen für unterschiedliche Lerngruppen anbietet. Die Struktur ist offen und lässt grundsätzlich verschiedene Erschliessungen zu. Die Ausrichtung nach Westen und Osten ermöglicht optimale Belichtung, die Vordächer bieten Verschattung. Die Materialien sind robust und langlebig.





**FÜR DIE JUNGE GENERATION!**